

Stimmen



„Der Lehrgang besticht durch kompetente Vortragende und versorgt Lehrende mit originellen Unterrichtsmaterialien, welche zum sofortigen Umsetzen anregen.

Komplexe Themen werden aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet und kritisch hinterfragt. Eine Bereicherung nicht nur für meinen Unterricht, sondern auch mein persönliches Umfeld.“

Denise Bregenzer, Lehrgangsteilnehmerin 2015/2016



„Dieser Lehrgang beeindruckt, macht nachdenklich, entfernt Scheuklappen und macht einen als „Weltbürger“ kompetenter. Die Vielfalt an Themen, Workshops, Lehrgängen und DozentInnen ermöglicht vielschichtige Blickwinkel auf globale Themen.“

Die Vielfalt an Themen, Workshops, Lehrgängen und DozentInnen ermöglicht vielschichtige Blickwinkel auf globale Themen.“

Walter Vigl, Lehrgangsteilnehmer 2015/2016

Lehrgangsteam

Lehrgangsgestaltung:

Mag. Veronika Knapp (Südwind Tirol)

Mag. Dina Prettnner (Südwind Tirol)

Koordination:

Mag. Alexandria Bott

(Pädagogische Hochschule Tirol)

Nähere Auskünfte:

Mag. Alexandria Bott

alexandria.bott@ph-tirol.ac.at

Mag. Veronika Knapp

veronika.knapp@suedwind.at

Termine

Insgesamt 9 Wochenendseminare, ein Abschlussseminar und 4 einzelne Nachmittage.

Wochenendseminare (Fr 14:30 – 18:30 Uhr und Sa 9 – 17:15 Uhr mit Mittagspause):

23./24.09.2016

24./25.02.2017

14./15.10.2016

24./25.03.2017

11./12.11.2016

05./06.05.2017

02./03.12.2016

09./10.06.2017

13./14.01.2017

4 Nachmittage (14:30 – 18:30 Uhr) an Donnerstagen oder Freitagen: 25.11.2016, 16.01.2017, 20.04.2017, 11.05.2017

Abschlussseminar: 10./11.07.2017 (Mo/Di):

Abschlussseminar mit Diplomüberreichung

Anmeldung bis Juli 2016 erforderlich:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

Nähere Informationen:

www.ph-tirol.ac.at/Lehrgaenge

www.suedwind.at/tirol/angebote/fortbildung-fuer-lehrerinnen/

Der Lehrgang ist Teil des Projekts „Global Schools“, welches von der Europäischen Union, der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und dem Land Tirol gefördert wird.



LEHRGANG

Globales Lernen

Bildung für WeltbürgerInnen



September 2016 – Juli 2017

12 ECTS-Punkte



Ziele und Inhalte

Globales Lernen möchte junge Menschen dabei unterstützen, ein verantwortungsbewusstes Leben in einer globalisierten Welt führen zu können. Kinder und Jugendliche sollen neugierig werden auf die „große Welt“. Zusammenhänge zwischen dem eigenen Lebensumfeld und weltweiten Entwicklungen werden begreifbar. Die Kinder lernen, sich als Teil eines großen Ganzen zu verstehen.

Toleranz, Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Lebensqualität, Menschenrechte, Identität und Mitbestimmung stehen im Mittelpunkt des Globalen Lernens. Besonderer Wert wird auf „Perspektivenwechsel“ gelegt: damit ist die Fähigkeit gemeint, von der eigenen „Brille“ auch einmal Abstand zu nehmen und die Welt aus anderen Blickwinkeln wahrzunehmen. Aha-Erlebnisse inbegriffen!

Zielgruppe: LehrerInnen der Volksschule und der Sekundarstufe 1 (AHS-Unterstufe und NMS), SchulleiterInnen, Schulteams willkommen!

Umfang: 12 ECTS-Punkte

Qualifikationsprofil

- Die TeilnehmerInnen erhalten durch verschiedene Vortragende aus Wissenschaft und Praxis aktuelles Hintergrundwissen zu Globalisierung, Nachhaltigkeit, Interkulturalität.
- Die TeilnehmerInnen reflektieren eigene Haltungen und arbeiten an der eigenen „WeltbürgerInnenschaft“.
- Die TeilnehmerInnen erproben im Lehrgang vielfältige Methoden Globalen Lernens und können diese für die Planung des eigenen Unterrichts nutzen.
- Die TeilnehmerInnen lernen einschlägige Einrichtungen in Tirol kennen.
- Die TeilnehmerInnen setzen in einem eigenen Unterrichtsprojekt Globales Lernen praktisch um.

Lehrgangskonzept

Im Lehrgang werden Theorie und praktische Umsetzung immer verschränkt vermittelt. Neben Vorträgen gibt es Übungen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Erprobung von Unterrichtsmaterialien und Exkursionen. Das sinnlich-praktische Tun und Erfahren steht im Vordergrund.

Vortragende

Der Lehrgang wird durchgehend begleitet durch das Südwind-Lehrgangsteam. Außerdem unterrichten im Lehrgang anerkannte ReferentInnen aus Wissenschaft und Praxis, z.B. Dr. Andreas Exenberger (Universität Innsbruck), Dr. Heidi Grobbauer (KommEnt, Salzburg), Prof. Dr. Erol Yildiz (Universität Innsbruck) und andere.

Geplant sind außerdem Exkursionen und Begegnungen vor Ort mit anerkannten Facheinrichtungen des Globalen Lernens: so etwa ein Nachmittag mit Gästen aus Guatemala im Welthaus, ein Ausflug ins Recyclingzentrum Ahrental, ein Stadtrundgang zum Thema Ethischer Konsum und ein Besuch interkultureller Organisationen in Innsbruck.

